2. Bezirksklasse Herren Gruppe 08

SG Rodenberg IV : TSV Hohenrode
Sonntag, 03.03.2024, 12:00 Uhr

Zwei Punkte ergattert sich das Team des TSV Hohenrode

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des TSV Hohenrode am vergangenen Sonntag in der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 08 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel bei der SG Rodenberg IV. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 13. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Gölzer / Meier. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Björn Gölzer nun 9 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Doppeln. Einen umkämpften Sieg feierten Kubitza / Fecht beim 12:14, 11:7, 8:11, 11:8, 11:7 gegen Umlauf / Kerknawi, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Gölzer / Meier war für Hildebrandt / Preugschat letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim anschließenden 3:0 gegen Bruns / Becker fanden Fecht / Fecht indessen von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Jannes Hildebrandt über die 1:3-Niederlage gegen Björn Meier hinweggetröstet werden musste. Arian Kubitza bekam seinen Gegner Björn Gölzer beim klaren 8:11, 4:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Nicht so gut lief es für Timo Preugschat beim 8:11, 4:11, 6:11 gegen Marcus Bruns, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Sönke Fecht machte hingegen mit Sascha Umlauf bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Nach gewonnenem ersten Satz gab derweil Silvia Fecht das Spiel gegen Christian Becker noch aus der Hand und verlor mit 11:1, 9:11, 7:11, 11:13. Eine umkämpfte Niederlage gab es daraufhin für Steven Bahe beim 11:4, 8:11, 11:9, 9:11, 7:11 gegen Hamid Kerknawi. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler der SG Rodenberg IV und des TSV Hohenrode in die Box. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann daraufhin Jannes Hildebrandt seine Partie gegen Björn Gölzer noch mit 3:2. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Arian Kubitza nachfolgend gegen Björn Meier. Lange dagegenhalten konnte Timo Preugschat beim 2:3 gegen Sascha Umlauf. Das Spiel verlor Preugschat dennoch im 5. Satz. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 36 Bällen endete und von Preugschat verloren wurde. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Mit 3:1 hatte Sönke Fecht im Doppel gegen Marcus Bruns die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überraschenden Erfolg. Seit Beginn der Serie hat Bruns damit nun 15 Siege bei gleichzeitig 6 Niederlagen zu verzeichnen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte hingegen am Nachbartisch Silvia Fecht letztlich auf Lager, um Hamid Kerknawi final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Damit hat Fecht nun ein 9:7 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Kaum Chancen ließ Steven Bahe derweil beim 13:11, 11:3, 11:9 seinem Gegner Christian Becker. Somit hat Bahe nun 8 Siege und 7 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.03.2024 (08:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten dagegen derweil Kubitza / Fecht letztlich auf Lager, um Gölzer / Meier final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 11:13, 8:11, 3:11. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diese Niederlage hat die SG Rodenberg IV in der Saison nun 10 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 10.03.2024 gegen den TSV Algesdorf IV bevor. Für den TSV Hohenrode steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TS Rusbend II am 12.04.2024 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 19:7 geht.

Statistik:
SG Rodenberg IV
Doppel: Kubitza / Fecht 1:1, Hildebrandt / Preugschat 0:1, Fecht / Fecht 1:0
Einzel: J. Hildebrandt 1:1, A. Kubitza 1:1, T. Preugschat 0:2, S. Fecht 2:0, S. Fecht 0:2, S. Bahe 1:1
TSV Hohenrode
Doppel: Gölzer / Meier 2:0, Umlauf / Kerknawi 0:1, Bruns / Becker 0:1
Einzel: B. Gölzer 1:1, B. Meier 1:1, S. Umlauf 1:1, M. Bruns 1:1, H. Kerknawi 2:0, C. Becker 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.03.2024 (08:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").